

IG Hafen zieht eine erste positive Bilanz

Die IG Hafen ist vor einem Jahr gegründet worden und hat bereits einiges erreicht. Als nächstes will sie sich dafür einsetzen, dass die Hafenzone im Juni definitiv beschlossen wird.

ROMANSHORN. An der ersten Jahresversammlung letzte Woche blickte Vereinspräsident Martin Dempfle auf die Höhepunkte des Vereinsjahres zurück. Unmittelbar nach Vereinsgründung hätten sie die Initiative «Jetzt gegen Wohnblöcke» lanciert, die im April mit 822 Unterschriften bei der Gemeinde eingereicht worden sei, heisst es in einer Mitteilung. Flankierend dazu habe die IG zu einer Informationsveranstaltung eingeladen und die Öffentlichkeit über Einzelheiten der angestrebten Hafenzone informiert.

Neuanfang möglich

Die Ablehnung des Gemeindesaals im Mai des letzten Jahres durch die Stimmbürger sei zwar nicht Teil des Aktionsprogrammes der IG Hafen gewesen, habe aber Folgen für die weitere Behandlung des Volksbegehrens gehabt, schreibt die IG Hafen weiter in der Mitteilung. An der Abstimmung über die Hafenzone am 24. Oktober an einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung hätten 58 Prozent der über 800 Stimmberechtigten für die Hafenzone votiert. Wenige Tage danach sei bekanntgeworden, dass die Einsprecher gegen den Gestaltungsplan Hafenareal (mit den Wohnblöcken) vor dem Verwaltungsgericht recht gekommen hätten. Beide Entscheide hätten die Weichen für einen grundsätzlichen Neuanfang bei der Hafengestaltung gestellt. Damit habe der Verein IG Hafen sein erstes grosses Teilziel bereits nach neun Monaten erreicht, heisst es in der Mitteilung. Die nächsten Ziele seien die Sicherstellung der Annahme der Hafenzone bei der zweiten Abstimmung im Juni und die Sammlung von Ideen für eine Zwischennutzung des Güterschuppenareals.

In gutem Kontakt mit den SBB

Ein weiteres Hauptanliegen der IG waren gemäss Mitteilung die Kontakte zu allen Beteiligten. So wurden die SBB bereits im April über die lancierte Initiative vollumfänglich informiert. Dies führte im Juli zu einem offenen Gespräch zwischen SBB und IG Hafen «in freundlicher Atmosphäre», wie es im Communiqué heisst. Ebenso habe man auch mit der neuen Gemeindebehörde in einem regelmässigen Informationsaustausch gestanden. Der Dreiervorstand wurde nach einem Rücktritt auf fünf Personen erweitert. Gewählt wurden die bisherigen Martin Dempfle und Gion Camenisch sowie neu Dieter Bötschi und Heiner Löffler; es bleibt eine Vakanz. (red.)